

Hans Joachim Schneider



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://www.agi-consultants.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](http://www.dandelion.com) network.

Viktimologie

Wissenschaft vom Verbrechenopfer

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

INHALT

Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Einleitung: Opfer und soziale Kontrolle	1
1. Kapitel: Begriffsbestimmungen und Ursprung	9
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels	9
2. Abschnitt: Begriffe und Aufgaben	10
1. Der Viktimologiebegriff	10
2. Der Opferbegriff	10
3. Viktimologie im engeren und weiteren Sinne	11
4. Die dynamische, sozialpsychologische Perspektive der Viktimologie	13
5. Die viktimologische Terminologie	15
6. Die Aufgaben der Viktimologie	15
3. Abschnitt: Verhältnis der Viktimologie zur Kriminologie	17
4. Abschnitt: Geschichte der Viktimologie	20
5. Abschnitt: Opfer in Religion und Literatur	22
6. Abschnitt: Fall, Fragen und Literaturhinweise	24
2. Kapitel: Opfereinfluß und -gefährdung	29
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels	29
2. Abschnitt: Das Opfer als Selektionsfaktor	31
1. Bestimmungsgründe der Anzeigebereitschaft des Opfers	31
2. Umfang des Dunkelfeldes und Kriminalitätsstruktur aufgrund von Opferbefragungen	37
3. Verhältnis der Viktimisierungsstudien zur Polizeilichen Kriminalstatistik	50
3. Abschnitt: Opfertypologien	52
1. Arten und Gütekriterien von Typologien	52
2. Die vorhandenen viktimologischen Typologien	53
3. Kritik an den Opfertypologien und ihre Weiterentwicklung	55
4. Abschnitt: Opferneigung und -neigung	57
1. Faktoren der Opferneigung	57
2. Kindliche Opfer von Sexualdelikten	59
3. Opferneigung bei Heiratsschwindel	61
4. Opferneigung bei Gruppennotzucht	62
5. Opferanfälligkeit bei Kindesmißhandlung	63
6. Opferneigung und soziale Sichtbarkeit	68
5. Abschnitt: Furcht vor dem Verbrechen	70
1. Dimensionen und Aspekte der Verbrechensfurcht	70

2. Einstellungen der Bevölkerung zum Verbrechen	71'
3. Kriminalpolitische Vorstellungen der Bevölkerung	73
4. Ausmaß und Formen der Verbrechensfurcht	75
5. Mangelhafte kriminologische Information der Bevölkerung	78
6. Abschnitt: Fälle, Fragen und Literaturhinweise	80
3. Kapitel: Prozeß des Opferwerdens	86
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels	86
2. Abschnitt: Viktimogene Situationen	90
1. Opferzeiten und -räume	90
2. Die viktimologische Dynamik der Tatsituation	91
3. Psychodynamik der Notzuchtssituation	92
4. Viktimologie des Einbruchs, des Betriebs- und Ladendiebstahls	94
3. Abschnitt: Täter-Opfer-Beziehung	99
1. Arten sozialer Beziehungen	99
2. Soziale Beziehungen bei Gewaltdelikten	101
3. Soziale Beziehungen bei kriminellen Tötungen und Körperverletzungen	103
4. Soziale Beziehungen bei Unzucht mit Kindern und Exhibitionismus	113
5. Soziale Beziehungen bei der Notzucht	118
6. Soziale Beziehungen beim Raub	127
4. Abschnitt: Täter-Opfer-Abfolge	128
5. Abschnitt: Die subjektiven Gründe des Täters	130
1. Die Opferbeschuldigung durch den Straftäter	130
2. Die Herabwürdigung des Opfers durch die Gesellschaft als Täterrechtfertigung	135
6. Abschnitt: Fälle, Fragen und Literaturhinweise	137
4. Kapitel: Opferschäden und Wiedergutmachung	145
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels	145
2. Abschnitt: Schädigung des Opfers	147
1. Arten von Opferschäden	147
2. Opferschäden bei Unzucht mit Kindern	147
3. Psychische Schädigung bei Notzuchtsofern	151
4. Psychische Opferschädigung bei Exhibitionismus	152
5. Die Problematik der psychischen Opferschädigung	153
3. Abschnitt: Behandlung des Opfers	154
1. Vernachlässigung der Behandlung des Opfers	154
2. Behandlung der Opfer von Sexualdelikten	154
3. Krisenintervention als viktimologische Behandlungsmethode	155
4. Abschnitt: Wiedergutmachung	157

1. Terminologie und Geschichte der Wiedergutmachung für Verbrechensoffer.	157
2. Wiedergutmachungsregelungen im In- und Ausland	159
3. Grundprobleme und Lösungsversuche der Wiedergutmachung	161
4. Voraussetzungen der Wiedergutmachungsleistungen	162
5. Grenzen der Wiedergutmachung und deren Problematik	162
6. Schwierigkeiten in der Verwirklichung der Wiedergutmachung	164
7. Wiedergutmachungsverfahren.	165
8. Wirkungen der Freiheitsstrafe und der Wiedergutmachung	165
5. Abschnitt: Strafvollzug.	166
1. Möglichkeiten der Ersatzleistung durch Strafvollzug	166
2. Vorteile der Ersatzleistung durch den Täter.	168
3. Das „Minnesota Restitution Center“ als Beispiel für ein auf Wiedergutmachung gegründetes Behandlungsprogramm	169
6. Abschnitt: Fall, Fragen und Literaturhinweise.	171
5. Kapitel: Verbrechensvorbeugung und -aufklärung.	174
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels.	174
2. Abschnitt: Vermeiden viktimogener Situationen.	174
3. Abschnitt: Vorbeugung bei Diebstahl und Einbruch.	175
4. Abschnitt: Vorbeugung bei Raub.	176
5. Abschnitt: Vorbeugung bei politisch motivierten Gewaltdelikten	177
6. Abschnitt: Vorbeugung bei Notzucht	178
7. Abschnitt: Vorbeugung bei Unzucht mit Kindern.	179
8. Abschnitt: Täter-Opfer-Beziehung und Verbrechensaufklärung.	180
9. Abschnitt: Fragen.	181
6. Kapitel: Strafrecht und Strafverfahren.	182
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels.	182
2. Abschnitt: Strafrechtliche Verantwortlichkeit	184
1. Das Opfer als Objekt	184
2. Funktionale Verantwortlichkeit	184
3. Abschnitt: Strafrechtliche Reaktion.	185
4. Abschnitt: Strafzumessung.	186
1. Strafzumessungskonstellationen.	186
2. Entscheidungsbeeinflussung des Richters durch viktimologische Faktoren	187
5. Abschnitt: Das Opfer im Ermittlungs- und Strafverfahren	190
1. Der Ausgleichs- und Schlichtungsprozeß.	190

2. Das kindliche Opfer von Sexualdelikten im Strafverfahren	192
3. Die Alternative des Jugenduntersuchungsführers	195
4. Die Notwendigkeit der Bestätigung der Aussage des Opfers	197
6. Abschnitt: Fall, Fragen und Literaturhinweise	198
7. Kapitel: Viktimologie des Völkermordes	204
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels	204
2. Abschnitt: Viktimologie des Völkermords an Armeniern und Juden	204
3. Abschnitt: Fälle und Fragen	208
8. Kapitel: Gesellschaftliche Einflüsse	217
1. Abschnitt: Zusammenfassung des Kapitels	217
2. Abschnitt: Täter als Opfer	218
1. Die Viktimisierung durch die Gesellschaft	218
2. Die Viktimisierung in der Strafanstalt	219
3. Abschnitt: Das Opfer der Wirtschaftskriminalität, der politischen Straftat und des organisierten Verbrechen	221
1. Opfer der Wirtschaftskriminalität	221
2. Opfer der politischen Kriminalität	223
3. Die Opfer des organisierten Verbrechen	224
4. Abschnitt: Die Gesellschaft als Opfer	225
1. Die Möglichkeiten der Viktimisierung der Gesellschaft	225
2. Viktimisierungen bei kriegerischen Auseinandersetzungen	226
5. Abschnitt: Die Opfer der Gesellschaft	227
1. Die Definitionsmacht der Medizin	227
2. Frauen und Mädchen als Opfer der Gesellschaft	227
3. Die Alten und Jungen als Opfer der Gesellschaft	228
4. Die sozial Konformen als Opfer der Gesellschaft	228
6. Abschnitt: Fälle und Fragen	229
Schluß: Der Opfer-Ombudsmann	232
Literaturverzeichnis	235
I. Lehrbücher, Monographien und Sammelwerke	235
II. Zeitschriften- und Sammelwerkaufsätze, Vorträge	240
III. Arbeitsmaterialien und Statistiken	259
Nachtrag: Neuere viktimologische Forschungsergebnisse	261
Hinweise für die Lösung der Fälle und für die Beantwortung der Fragen	265
Verzeichnis der benutzten Fremdwörter und viktimologischen Fachausdrücke (mit Erklärungen)	292
Abkürzungsverzeichnis	298
Autorenregister	299
Sachregister	305